

# **Forum Miteinander Füreinander 2024**

**Evaluation des Projektes**

**„Miteinander-Füreinander: Kontakt und Gemeinschaft im Alter“**

**18.06.2024**

# Gliederung

- Hintergrund und Forschungsstand
- Einführung in das Modellprojekt
- Ziele und Vorgehen der Evaluation
- Ausgewählte Ergebnisse der Evaluation
- Fazit

# Hintergrund und Forschungsstand

## Begriffsbestimmungen

### Einsamkeit

*„unangenehmes Gefühl, das aus einer wahrgenommenen Diskrepanz zwischen gewünschten und tatsächlich vorhandenen sozialen Beziehungen entsteht.“*

(Peplau/Perlman 1982 nach Entringer 2022, S. 7)

### Soziale Isolation

*„objektive(r) Mangel an sozialen Kontakten und sozialen Beziehungen“*

(Wang et al. 2017 nach Luhmann 2022, S. 17)

### Alleinsein

*„momentane(r) Zustand der Abwesenheit anderer Menschen“*

(Coplan und Bowker 2013; Galanaki 2004 nach Luhmann 2022, S. 18)

# Hintergrund und Forschungsstand

Einsamkeit kann mit physischen und psychischen Erkrankungen einhergehen (Bücker 2022).

Risikofaktoren für Einsamkeit sind u. a. (Bücker et al. 2019):

- (chronische) Erkrankungen/Pflegebedarf
- Mobilitätseinschränkungen
- Verwitwung
- Alleinlebend
- Armut

Höheres Alter ist per se kein Risikofaktor für Einsamkeit (Wurm et al. 2023). Aber: Risikofaktoren für Einsamkeit treten im Alter öfter auf.

# Miteinander – Füreinander. Kontakt und Gemeinschaft im Alter

## Inhalt und Ziel des Modellvorhabens

(Laufzeit: 2020 – 2024)

Prävention von Einsamkeit im Alter durch Angebote für ältere Menschen und Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement

- Gruppenangebote (u. a. Seniorentreff, Kulturbegleitung, Mobiler Einkaufswagen, Rikscha-Fahrten)
- Einzelangebote (u. a. Besuchs- und Begleitsdienst mit/ohne Hund, Telefonbegleitsdienst)

Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Einsamkeit

## Projektumsetzung zum Zeitpunkt der Befragung im 2. Quartal 2023



172 Einzel- und Gruppenangebote an 112 Standorten



ca. 1.068 Engagierte



ca. 2.568 Seniorinnen und Senioren



ca. 560 Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit



ca. 1.020 Veranstaltungen von Gruppenangeboten

(Daten des MHD 2024)

# Evaluation des Modellprojektes

## Ziel der Evaluation

Überprüfung der Wirksamkeit von Zugängen und Angeboten im Projekt „Miteinander-Füreinander“

## Methodisches Vorgehen

<b>Drei schriftliche Befragungen</b>		
50 Standorte	243 Engagierte	250 Seniorinnen und Senioren
<b>15 Fokusgruppen an acht Standorten</b>		
	47 Engagierte	64 Seniorinnen und Senioren
<b>11 Einzelinterviews an acht Standorten</b>		
8 Projektreferentinnen	2 Engagierte	1 Seniorin

# Seniorinnen und Senioren mit Risiko für Einsamkeit

Ausgewählte Ergebnisse schriftliche Befragung

Von den Seniorinnen und Senioren

- berichten **86 %** über **einige oder schwere gesundheitliche Einschränkungen**
- sind **86 % weiblich**
- sind **74 % alleinstehend** oder leben alleine
- sind **52 % verwitwet**
- sind **50 % 80 Jahre alt und älter**

*"... das habe ich **nicht erwartet**, dass ich mal **so einsam im Alter** bin und keinen habe"*

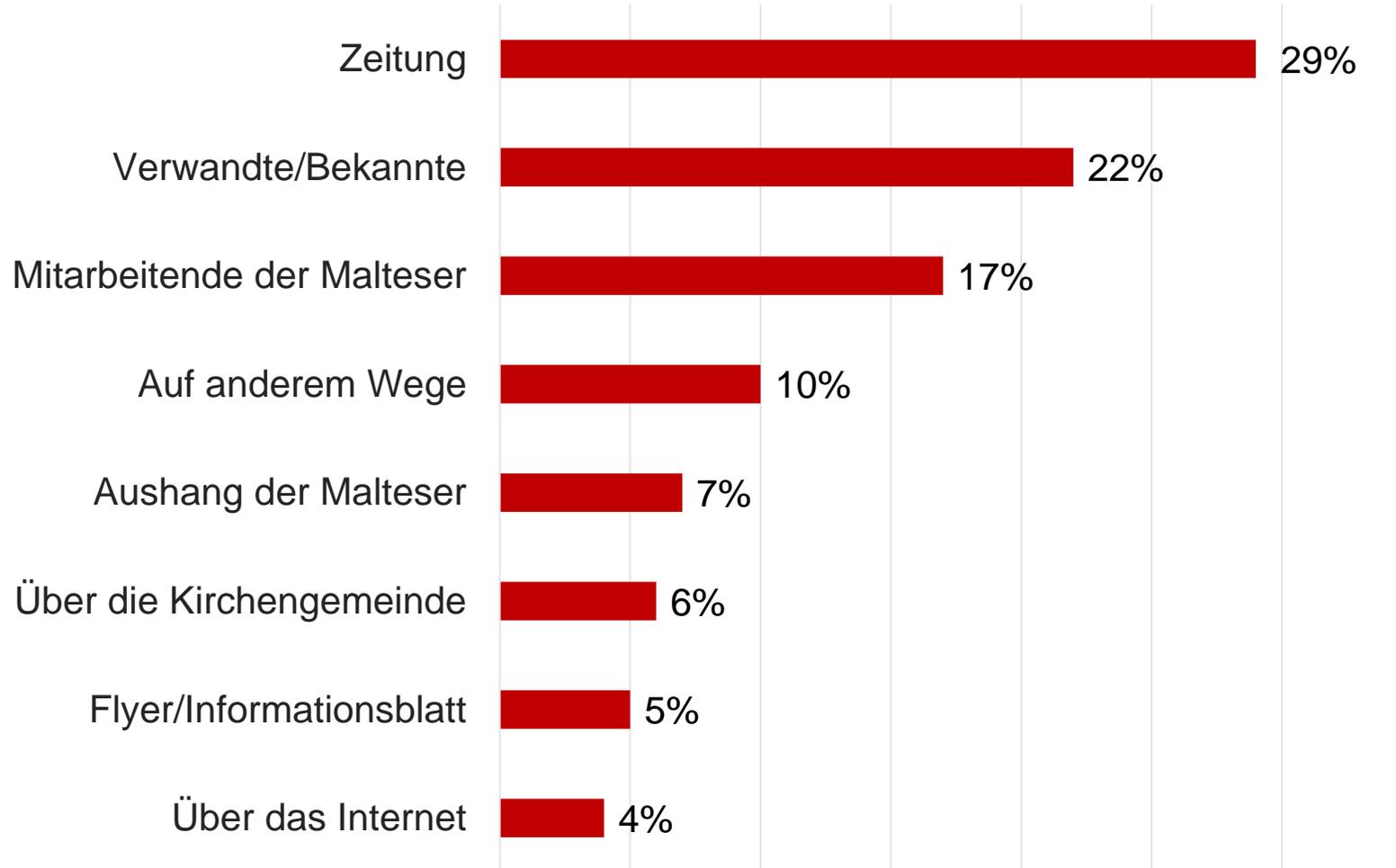
(FG-Sen BR 16)

*„... **früher** waren wir eine **Großfamilie**, meistens sieben Kinder. Da war immer jemand da (...) Dann war das **Alleinsein** nicht das große Thema“*

(FG-Sen HAT 461)

# Zugangswege der Seniorinnen und Senioren zu den Angeboten

Ausgewählte Ergebnisse schriftliche Befragung



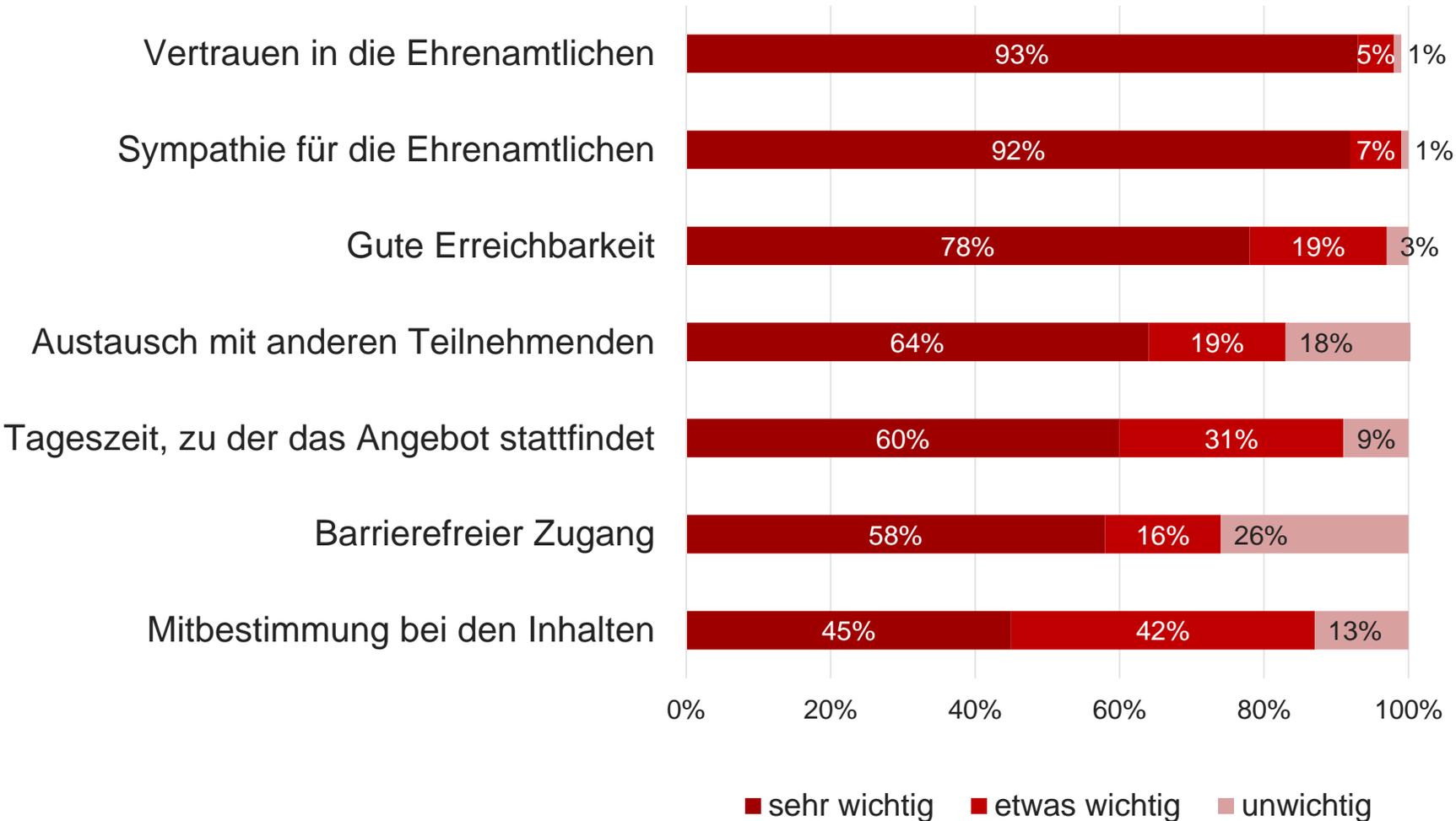
(Quelle: Kammerer 2022)

*„Wie haben Sie vom Angebot der Malteser erfahren?“*

Angaben in Prozent;  
Mehrfachnennungen möglich,  
n = 247

# Rahmenbedingungen für Teilnahme an Angeboten durch Seniorinnen und Senioren

Ausgewählte Ergebnisse schriftliche Befragung



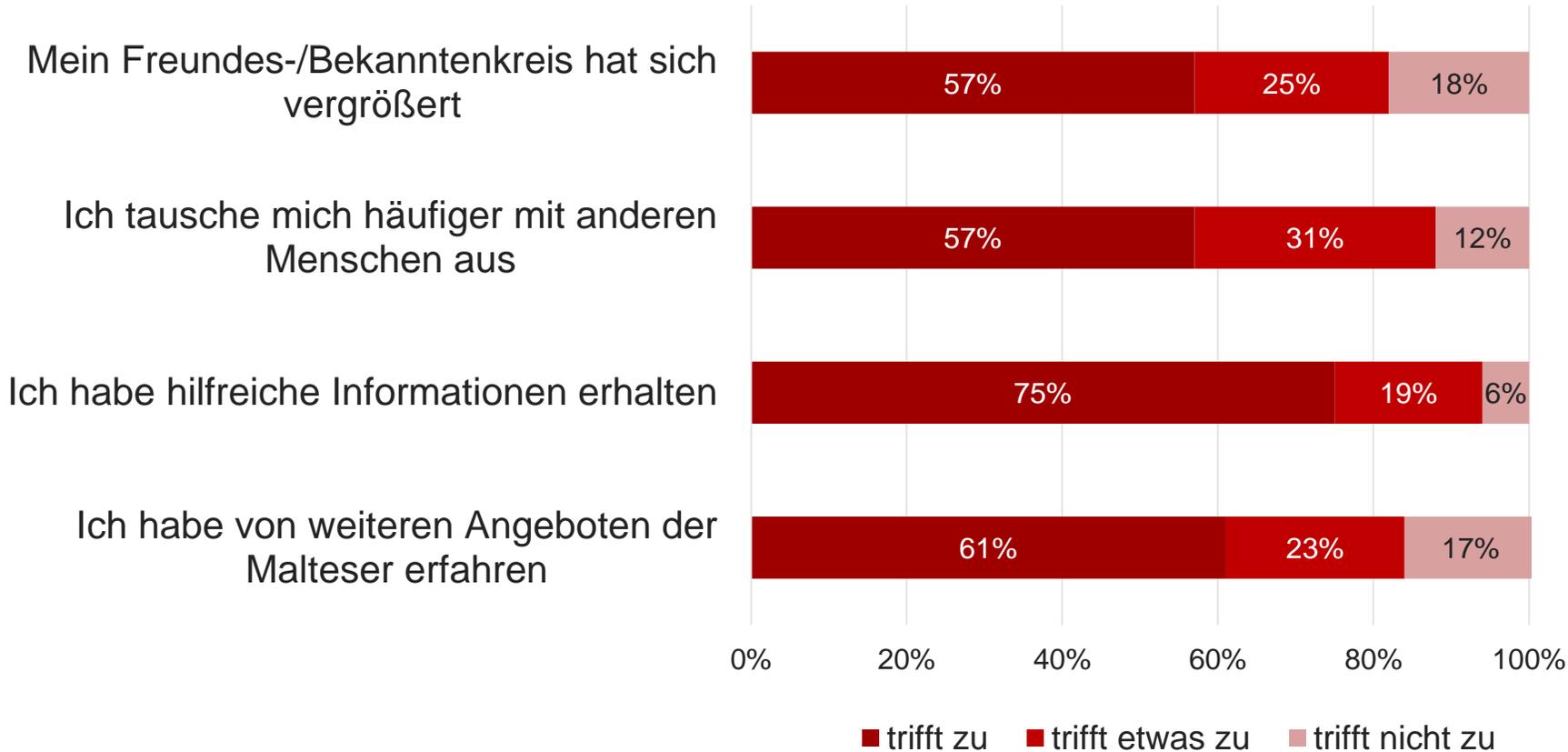
(Quelle: Malteser Hilfsdienst)

*„Wie wichtig sind Ihnen die Rahmenbedingungen des Angebots?“*

Angaben in Prozent  
n = 163 – 214

# Wirkungen der Angebote aus Sicht der Seniorinnen und Senioren

Ausgewählte Ergebnisse schriftliche Befragung



(Quelle: Malteser Hilfsdienst)

*„Hat sich durch das Angebot etwas für Sie verändert?“*  
Angaben in Prozent  
n = 194 - 204

62 % der Seniorinnen und Senioren würden sich ohne das Angebot einsamer fühlen (n = 199)

# Wirkungen der Angebote aus Sicht der Seniorinnen und Senioren

Ausgewählte Ergebnisse schriftliche Befragung und Fokusgruppen

## Freude

*„Ich denke oft darüber nach, was wir gemacht haben und so. Ich bin (...) fröhlicher (...) Und dass ich mich mal auf jemanden freuen kann, weil ich sonst so alleine bin.“  
(IV-Sen HAT\_80-85)*

## Tagesstruktur

*„Dann ist die Woche ausgefüllt. Das fände ich mal auch wichtig, dass man jeden Tag was vorhat, ansonsten sitzt man nur herum und grübelt eigentlich. Man hat dumme Gedanken im Kopf.“  
(FG-Sen\_WF\_119)*

## Mobilität

*„Ich habe dadurch die Möglichkeit gefunden, mal mit dem Auto zu anderen Veranstaltungen mitgenommen zu werden.“ (offene Antwort schriftliche Befragung)*

# Wirkungen der Angebote aus Sicht der Seniorinnen und Senioren

Ausgewählte Ergebnisse schriftliche Befragung und Fokusgruppen

## Freude

*„Ich denke oft darüber nach, was wir gemacht haben und so. Ich bin (...) fröhlicher (...) Und dass ich mich mal auf jemanden freuen kann, weil ich sonst so alleine bin.“  
(IV-Sen HAT\_80-85)*

## Unterhaltung

*„... für mich ist es eigentlich der einzige Tag in der Woche, wo ich Unterhaltung habe.“ (FG-Sen HAT\_126)*

## Tagesstruktur

*„Dann ist die Woche ausgefüllt. Das fände ich mal auch wichtig, dass man jeden Tag was vorhat, ansonsten sitzt man nur herum und grübelt eigentlich. Man hat dumme Gedanken im Kopf.“  
(FG-Sen\_WF\_119)*

## Mobilität

*„Ich habe dadurch die Möglichkeit gefunden, mal mit dem Auto zu anderen Veranstaltungen mitgenommen zu werden.“ (offene Antwort schriftliche Befragung)*

# Wirkungen der Angebote aus Sicht der Seniorinnen und Senioren

Ausgewählte Ergebnisse schriftliche Befragung und Fokusgruppen

<b>Freude</b>	<i>„Ich denke oft darüber nach, was wir gemacht haben und so. Ich bin (...) fröhlicher (...) Und dass ich mich mal auf jemanden freuen kann, weil ich sonst so alleine bin.“ (IV-Sen HAT_80-85)</i>
<b>Unterhaltung</b>	<i>„... für mich ist es eigentlich der einzige Tag in der Woche, wo ich Unterhaltung habe.“ (FG-Sen HAT_126)</i>
<b>Tagesstruktur</b>	<i>„Dann ist die Woche ausgefüllt. Das fände ich mal auch wichtig, dass man jeden Tag was vorhat, ansonsten sitzt man nur herum und grübelt eigentlich. Man hat dumme Gedanken im Kopf.“ (FG-Sen_WF_119)</i>
<b>Mobilität</b>	<i>„Ich habe dadurch die Möglichkeit gefunden, mal mit dem Auto zu anderen Veranstaltungen mitgenommen zu werden.“ (offene Antwort schriftliche Befragung)</i>

# Wirkungen der Angebote aus Sicht der Seniorinnen und Senioren

Ausgewählte Ergebnisse schriftliche Befragung und Fokusgruppen

## Freude

*„Ich denke oft darüber nach, was wir gemacht haben und so. Ich bin (...) fröhlicher (...) Und dass ich mich mal auf jemanden freuen kann, weil ich sonst so alleine bin.“  
(IV-Sen HAT\_80-85)*

## Unterhaltung

*„... für mich ist es eigentlich der einzige Tag in der Woche, wo ich Unterhaltung habe.“ (FG-Sen HAT\_126)*

## Tagesstruktur

*„Dann ist die Woche ausgefüllt. Das fände ich mal auch wichtig, dass man jeden Tag was vorhat, ansonsten sitzt man nur herum und grübelt eigentlich. Man hat dumme Gedanken im Kopf.“  
(FG-Sen\_WF\_119)*

## Aktivität

*„Es ist gut, wenn man aus dem Haus geht.“  
(offene Antwort schriftliche Befragung)*

## Mobilität

*„Ich habe dadurch die Möglichkeit gefunden, mal mit dem Auto zu anderen Veranstaltungen mitgenommen zu werden.“ (offene Antwort schriftliche Befragung)*

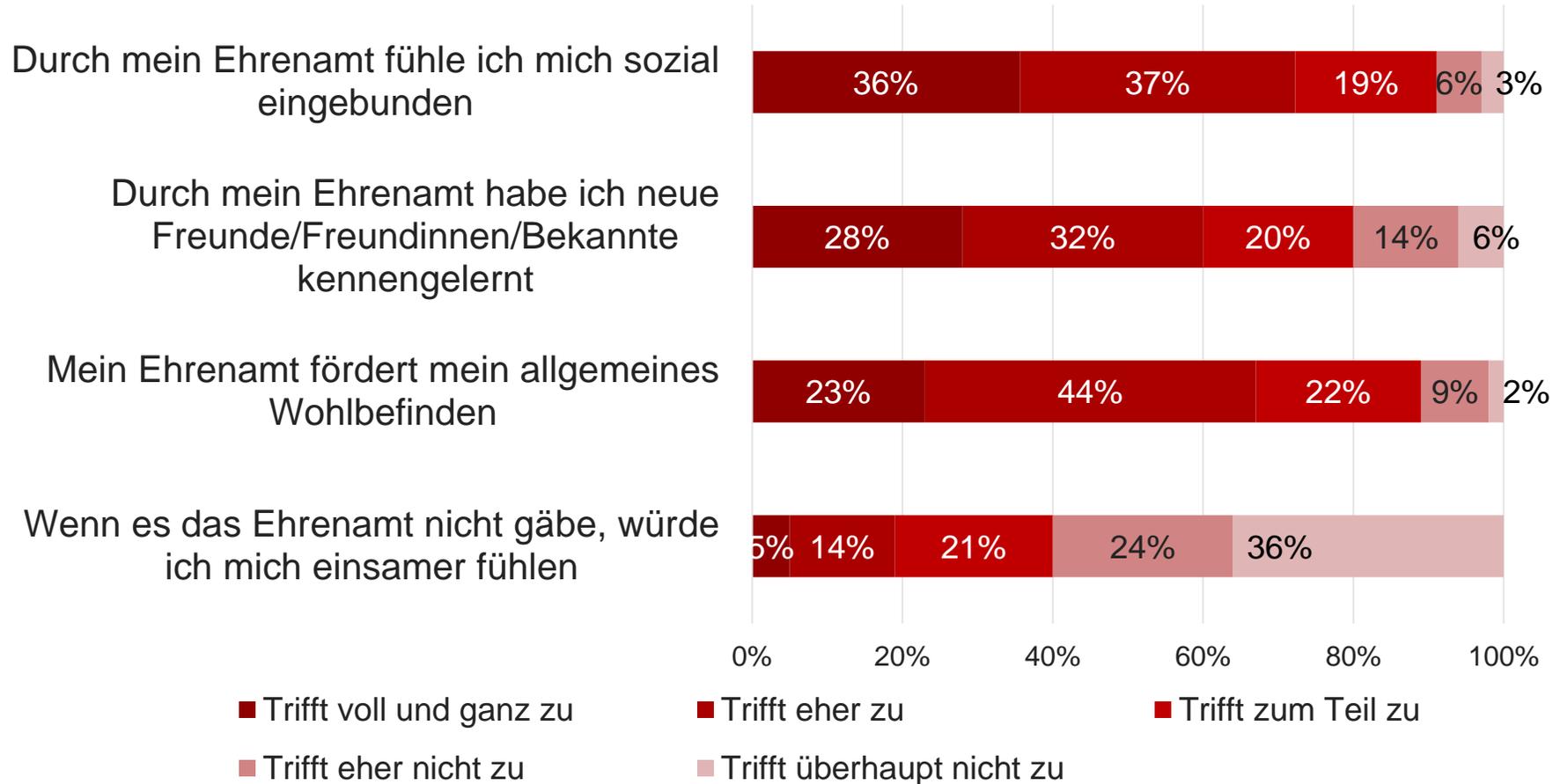
# Wirkungen der Angebote aus Sicht der Seniorinnen und Senioren

Ausgewählte Ergebnisse schriftliche Befragung und Fokusgruppen

<b>Freude</b>	<i>„Ich denke oft darüber nach, was wir gemacht haben und so. Ich bin (...) fröhlicher (...) Und dass ich mich mal auf jemanden freuen kann, weil ich sonst so alleine bin.“ (IV-Sen HAT_80-85)</i>
<b>Unterhaltung</b>	<i>„... für mich ist es eigentlich der einzige Tag in der Woche, wo ich Unterhaltung habe.“ (FG-Sen HAT_126)</i>
<b>Tagesstruktur</b>	<i>„Dann ist die Woche ausgefüllt. Das fände ich mal auch wichtig, dass man jeden Tag was vorhat, ansonsten sitzt man nur herum und grübelt eigentlich. Man hat dumme Gedanken im Kopf.“ (FG-Sen_WF_119)</i>
<b>Aktivität</b>	<i>„Es ist gut, wenn man aus dem Haus geht.“ (offene Antwort schriftliche Befragung)</i>
<b>Mobilität</b>	<i>„Ich habe dadurch die Möglichkeit gefunden, mal mit dem Auto zu anderen Veranstaltungen mitgenommen zu werden.“ (offene Antwort schriftliche Befragung)</i>

# Wirkungen des Engagements auf die Engagierten

Ausgewählte Ergebnisse schriftliche Befragung der Engagierten



(Quelle: Malteser Hilfsdienst)

*„Wie sehr stimmen Sie den Aussagen über Ihr Ehrenamt zu?“*

Angaben in Prozent  
n = 236 - 239

# Wichtige Aspekte für die Übernahme von Leitungsverantwortung durch Engagierte

Ausgewählte Ergebnisse schriftliche Befragung der Engagierten



*„Würden Sie gerne ehrenamtliche Leitungsverantwortung übernehmen?“*

9 % der Engagierten, die noch keine Leitungsfunktion haben, wären hierzu bereit



*„Falls ja: Was würde helfen, (mehr) Leitungsverantwortung zu übernehmen?“*

Angaben Anzahl, Mehrfachnennungen möglich, n = 20

## Fazit

- Einsame Menschen/Menschen mit Risiko für Einsamkeit werden erreicht.
- Sehr einsame/sozial isolierte Ältere werden möglicherweise nicht gut genug erreicht.  
→ Einbindung weiterer Akteure, aufsuchende Seniorenarbeit, Vernetzung wichtig
- Angebote fördern soziale Teilhabe und Lebensqualität  
→ Präventive Wirkung gegen Einsamkeit möglich bei Seniorinnen und Senioren *und* Engagierten
- Engagierte sind von zentraler Bedeutung (Organisation der Angebote *und* soziale Kontakte für Teilnehmende)  
→ Grenzen und Überforderungstendenzen der Engagierten beachten (verlässliches Hauptamt)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Univation Institut für Evaluation

Dr. Beywl & Associates GmbH

Hohenstaufenring 63, 50674 Köln

tel.: +49(0)221/4248071

fax.: +49(0)221/4248072

[info@univation.org](mailto:info@univation.org)

<http://www.univation.org>

## Institut für Gerontologische Forschung e.V. Berlin

Torstraße 178

10115 Berlin

tel.: +49 (0)30 859 49 08

fax: +49 (0)30 859 49 36

[sekretariat@igfberlin.de](mailto:sekretariat@igfberlin.de)

[www.igfberlin.de](http://www.igfberlin.de)

Bücker, Susanne; Lembcke, Hanna; Hinz, Meike (2019): Prädiktoren von Einsamkeit und sozialer Isolation. In: Maïke Luhmann und Susanne Bücker (Hg.): Einsamkeit und soziale Isolation im Alter. Projektbericht. Ruhr-Universität Bochum.

Bücker, Susanne (2022): Die gesundheitlichen, psychologischen und gesellschaftlichen Folgen von Einsamkeit. Hg. v. Kompetenznetz Einsamkeit (KNE Expertise, 10).

Entringer, Theresa (2022): Epidemiologie von Einsamkeit in Deutschland. Frankfurt am Main (KNE Expertise, 4).

Luhmann, Maïke (2022): Definitionen und Formen der Einsamkeit. Hg. v. Kompetenznetz Einsamkeit. Frankfurt am Main (KNE Expertise, 1).

Neu, Claudia; Müller, Fabian (2020): Einsamkeit. Gutachten für den Sozialverband Deutschland.

Wurm, Susanne; Ehrlich, Ulrike; Meyer-Wyk, Frauke; Spuling, Svenja M. (2023): Verbreitung von Einsamkeit bei älteren Erwachsenen in Deutschland. In: *Journal of Health Monitoring* 8, 2023 (3), S. 53–58.